

Peek&Cloppenburg West beendet den Pelzverkauf

18.08.2006, 16:17 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Basisgruppe Tierrechte*

Erfolg für die Tierrechtsbewegung.

Wien, 18.08.2006. Montag teilte der Konzern in einer Presseerklärung mit, im Jahr 2007 keine Pelze und Kleidungsstücken mit Pelzbesätzen mehr zu verkaufen.

Die Kampagne gegen Peek & Cloppenburg wurde im Herbst 2002 von der Offensive gegen die Pelzindustrie, ein Zusammenschluß verschiedener Tierrechtsgruppen, gestartet. Seither gab es österreich- und deutschlandweit mehr als 1500 Aktionen, vor allem Demonstrationen, Infotische und Aktionen des zivilen Ungehorsams, gegen den Konzern. Dutzende verschiedene Gruppen, vorwiegend aus Deutschland und Österreich, beteiligten sich an den Aktionen, unter ihnen auch die Basisgruppe Tierrechte (BAT) aus Wien.

Neben wöchentlichen Demonstrationen der BAT vor der Peek & Cloppenburg Filiale in der wieners Mariahilferstraße, fanden in Wien auch eine Ankettaktion und vor wenigen Wochen eine spektakuläre Dachbesetzung statt. Dabei erklommen zwei BAT-AktivistInnen das Vordach der Wiener Zentrale und besetzten es für eineinhalb Stunden. Erst dann konnten die beiden von Beamten der Sonderheitheit WEGA geräumt werden.

Weiters wurden durch die Animal Liberation Front (ALF), ein weltweiter Zusammenschluß von anonym agierenden Gruppen, dem Unternehmen erheblicher finanzieller Schaden zugefügt.

Es wurden alleine über hundert Schaufensterscheiben bei P&C-Filialen beschädigt, im Mai diesen Jahres hat die ALF etwa bei einem Logistik-Betrieb von P&C in Langenzersdorf (NÖ) 20 Fensterscheiben zertrümmert und mit Buttersäure Computer und gelagerte Ware beschädigt.

„Eine Stärke der Offensive war sicher die Vielfalt, Kreativität und Unberechenbarkeit der beteiligten Gruppen und ihrer Aktionsformen“ so Michelle Weber, Pressesprecherin der BAT.

Vorläufig ist die Forderung der Offensive an Peek & Cloppenburg, keinerlei Echtpelze mehr im Sortiment zu führen, mit Beginn des Jahres 2007 erfüllt, und wird die Basisgruppe Tierrechte daher auch ihre Proteste einstellen.

P&C ist in zwei wirtschaftlich unabhängige Unternehmen geteilt: P&C-West mit Sitz in Düsseldorf und P&C-Nord mit Sitz in Hamburg. Die Presseerklärung kam von der Peek & Cloppenburg KG Düsseldorf, daher werden die Proteste gegen P&C-Nord allerdings so lange weitergeführt und intensiviert bis auch dieses Unternehmen alle Pelze aus dem Sortiment nimmt.

Die Basisgruppe Tierrechte begrüßt die Entscheidung von Peek & Cloppenburg, wird allerdings weiterhin ein Auge auf das Unternehmen haben. Denn P&C schreibt in seiner Presseerklärung lediglich für das Jahr 2007 keine Pelze und Pelzbesätze zu verkaufen. „Sollten im Jahr 2008 wieder Pelze in den Filialen sein, werden die Proteste sicherlich weitergeführt“, kündigt Pressesprecherin Michelle Weber an.

Nächsten Donnerstag, den 24. August, wird es noch ab 16.00 Uhr einen Infotisch vor P&C auf der Mariahilferstraße geben. Bevor im Herbst das nächste Ziel angegangen wird, soll so noch einmal über die unsägliche Situation der Tiere in unserer Gesellschaft aufgeklärt, aber auch gezeigt werden, dass Aktivismus sehr wohl etwas bewirken kann.

Portrait

Weitere Informationen:

Basisgruppe Tierrechte, <http://www.basisgruppe-tierrechte.at.tt>

Offensive gegen die Pelzindustrie, <http://www.offensive-gegen-die-pelzindustrie.de>

News-ID: 96901 • Views: 2370 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/96901/PeekCloppenburg-West-beendet-den-Pelzverkauf.html>